

FILATI No. 49

WOLLE - HANDSTRICK - MODE  
**FILATI**

Modell 59

MINIKLEID MIT FALTE GLATT RECHTS



## MINIKLEID MIT FALTE GLATT RECHTS

### Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Silk-hair Print“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 400 m/50 g): ca. **150 (200) g** Türkis/Petrol/Oliv/Dunkelviolett (**Fb. 328**); Stricknadeln Nr. 4, je 1 Rundstricknadel Nr. 4, 80 und 120 cm lang, je 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 40 und 60 cm lang.

**Glatt re:** Hin-R re, Rück-R li str. In Rd nur re stricken.

**Maschenprobe:** 18 M und 30 R glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

**Hinweis:** Rücken- und Vorderteil werden zunächst zus.-hängend in Rd gestrickt.

**Rückenteil:** 258 (274) M mit der langen Rundnd. Nr. 4 und doppeltem Faden anschlagen und zur Rd schließen. Dann mit einfachem Faden glatt re in Rd str. Für die Form [bzw. spätere Faltenlegung] bereits in der 23. Rd ab Anschlag gleichmäßig verteilt 13 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.

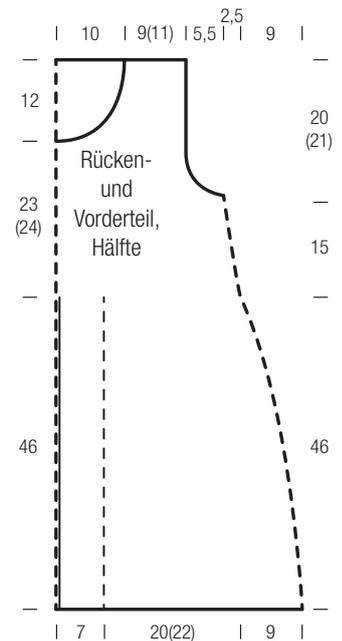
= 271 (287) M. Die Zunahmen in jeder 23. Rd versetzt zu den vorhergehenden noch 3x wdh. = 310 (326) M. Nach 46 cm = 138 Rd ab Anschlag 1 Kellerfalte [= Doppelfalte] einstr. Dafür 2x je 13 M auf je 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen [davon die zweiten 13 M hinter die ersten klappen] und nun fortl. je 1 M aller 3 Nd. re zus.-str., bis die 13 M abgestrickt sind. Dabei wurden 26 M abgenommen. Für die 2. Faltenhälfte gegengleich arb. Dafür 2x je 13 M auf je 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen [die ersten 13 M nach hinten klappen, die zweiten 13 M wieder zur Mitte hin] und nun ebenfalls je 3 M wie bei der 1. Faltenhälfte zus.-str. Insgesamt sind nun 52 M abgenommen = 258 (274) M. Anschließend 56 (64) M re str., dann 60x je 2 M re zus.-str., wieder 56 (64) M re str. Nun sind noch insgesamt 198 (214) M auf der Nd. Jetzt beids. die Seitenlinien des Kleides markieren, so dass die Falte in vorderer Mitte liegt. Für die Schrägungen beids. in der 4. Rd ab Markierung jeweils die 4. und 5. M nach der Markierung re zus.-str., jeweils die 4. und 5. M vor der Markierung überzogen zus.-str. [= 1 M re str. und die abgehobene M darüber

ziehen]. Es werden 4 M in der Rd abgenommen. Die Abnahmen in jeder 4. Rd noch 3x wdh. = 182 (198) M. Nach 15 cm = 46 Rd ab Markierung die Arbeit an den Seitenlinien für **Rücken- und Vorderteil** teilen und beide Teile getrennt weiterstr. Zunächst das Rückenteil über 91 (99) M fortsetzen, dabei gleich für die Armausschnitte beids. 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. = 71 (79) M. Nun gerade weiterstr. In 20 (21) cm = 60 (64) R Armausschnitthöhe alle M gerade abk., dabei für den Halsausschnitt die mittl. 35 M markieren.

**Vorderteil:** Wie das Rückenteil fortsetzen, jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits in 8 (9) cm = 24 (28) R Armausschnitthöhe die mittl. 15 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. Die restl. 18 (22) Schulter-M in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Mit der längeren Rundnd. Nr. 3,5 aus dem Halsausschnitttrand 120 M

auffassen. Für die Blende 3 Rd glatt re str. Dann die M abk. Mit der kürzeren Rundnd. Nr. 3,5 aus den Armausschnittträndern je 90 (96) M auffassen. Für die Blenden je 2 Rd glatt re str. Dann die M abk.



## MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

**Bitte beachten Sie:** Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

## ABKÜRZUNGEN

**M** = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **U** = Umschlag · **LL** = Lauflänge · **li** = links · **re** = rechts · **Stb** = Stäbchen · **str.** = stricken  
**zus.-str.** = zusammenstricken · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **zun.** = zunehmen · **abh.** = abheben · **wdh.** = wiederholen  
**beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **folg.** = folgende · **restl.** = restliche · **Fb.** = Farbe · **Gr.** = Größe · **Art.** = Artikel  
**Nd.** = Nadel · **Dstb** = Doppelstäbchen · **zus.** = zusammen · **Nr.** = Nummer · **zus.-häkeln** = zusammenhäkeln · **Luftm** = Luftmasche · **lt.** = laut  
**MS** = Mustersatz · **fortl.** = fortlaufend · **Kettm** = Kettmasche · **Krebsm** = Krebsmasche · **fe M** = feste Masche · **bzw.** = beziehungsweise